



Copyright: Stark Architekten

## Pressemitteilung

### **SPIE installiert elektrotechnische Infrastruktur im neuen Notfallzentrum in Eschborn**

- SPIE setzt die elektrotechnischen Installationen im neuen Notfallzentrum in Eschborn um
- Der Multitechnik-Dienstleister gewann die öffentliche Ausschreibung mit einem angestrebten Projektzeitraum von zehn Monaten
- In das moderne Notfallzentrum ziehen Feuerwehr, Rettungsdienst sowie der Arbeiter-Samariter-Bund mit Katastrophenschutz und den sozialen Diensten

**Eschborn, 23. Oktober 2019** – SPIE installiert die gesamte elektrotechnische Infrastruktur für das moderne Notfallzentrum in Eschborn bei Frankfurt am Main. Im November 2018 gewann der Multitechnik-Dienstleister den öffentlichen Auftrag für den Neubau, der auf einem über 16.000 Quadratmeter großen Grundstück entsteht. Die Arbeiten begannen im April 2019 und sollen bis Anfang 2020 abgeschlossen werden.

#### **Umfangreiche Installationen im Bereich Elektrotechnik**

Zum Leistungsumfang gehören die gesamte Elektro- und Sicherheitstechnik sowie der Schaltanlagenbau. Damit ist SPIE für die Herstellung der Hauptverteilungen und Unterverteilungen, die

Beleuchtung, die Sprachalarmierungsanlage, die Brandmeldeanlage, die Medientechnik, das Datennetz und den Blitzschutz verantwortlich. Über die KNX-Technologie werden zum Beispiel die Zutrittskontrolle und die Jalousien gesteuert. Außerdem errichtet der Multitechnik-Dienstleister die Hauptversorgung inklusive des Notstromaggregats. *„Die Rettungskräfte müssen immer für einen Einsatz gewappnet sein, ein Stromausfall könnte überlebenswichtige Zeit kosten. Um in jedem Fall eine unterbrechungsfreie Stromversorgung zu gewährleisten, haben wir eine Netzersatzanlage installiert“*, sagt Michael Wirths, Projektleiter bei SPIE Pulte, dem für diesen Auftrag verantwortlichen Unternehmen innerhalb von SPIE Deutschland & Zentraleuropa. Für das Großprojekt werden unter anderem 850 Beleuchtungskörper, 500 Rauchmelder und 230 Lautsprecher installiert und 110 Kilometer Kabel und Leitungen montiert. In insgesamt nur zehn Monaten sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Wirths erklärt: *„Wir arbeiten eng mit Bauherrn, Planern und Nachunternehmern zusammen. Durch die unkomplizierte Zusammenarbeit liegen wir gut im Zeitplan und werden das Projekt termingerecht im ersten Quartal 2020 abschließen. Wir können uns aufeinander verlassen – das ist wichtig!“*

### **Neues Zentrum deckt dringenden Bedarf**

Das Notfallzentrum in Eschborn besteht aus zwei neuen Gebäuden: Einem Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Eschborn und einer Rettungswache des Main-Taunus-Kreis mit weiteren Räumen für den Arbeiter-Samariter-Bund (ASB). Dieser bringt dort vor allem den Katastrophenschutz und die sozialen Dienste unter. Die aktuellen Räumlichkeiten der verschiedenen Einsatzkräfte sind mit der Zeit zu klein geworden, um Equipment und Ausstattung entsprechend bedienen und lagern zu können. Das Notfallzentrum bietet künftig Platz für 25 Feuerwehrfahrzeuge, drei Fahrzeuge des Rettungsdienstes und elf des ASB. Außerdem wird es Schlafräume für die 24-Stundenbereitschaft, Lagerräume für Kriseneinsätze, eine Küche für Essen auf Rädern sowie Schulungs- und Büroräume geben.

### **Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa**

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 46.400 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2018 einen konsolidierten Umsatz von 6,7 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 400 Millionen Euro.

### **Pressekontakt**

**SPIE**  
Pascal Omnès  
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe  
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11  
[pascal.omnes@spie.com](mailto:pascal.omnes@spie.com)

**SPIE Deutschland & Zentraleuropa**  
Dr. Constanze Blattmann  
Leiterin Kommunikation  
Tel. +49 (0) 2102 3708 650  
[constanze.blattmann@spie.com](mailto:constanze.blattmann@spie.com)

**JP | KOM GmbH**  
Lisa de Koster  
Presseagentur  
Tel. +49 (0) 211 687 835 40  
[lisa.dekoster@jp-kom.de](mailto:lisa.dekoster@jp-kom.de)

[www.spie.de](http://www.spie.de)  
[www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa](http://www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa)  
[www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa](http://www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa)  
[www.twitter.com/SPIE\\_DZE](http://www.twitter.com/SPIE_DZE)

[www.spie.com](http://www.spie.com)  
[www.facebook.com/SPIEgroup](http://www.facebook.com/SPIEgroup)  
<http://twitter.com/spiegroup>